

DJK Passau-West – SG Thyrnau/Kellberg 3:1

Nächstes Spiel – nächste Niederlage – dieses Mal allerdings absolut unverdient

Am 10. Spieltag der Kreisklasse Passau war unsere Mannschaft zu Gast bei der DJK Passau-West. Man wusste vom schwer bespielbaren Platz und so konzentrierte man sich in der Abwehr auf klare Ballklärungen, was auch immer gelungen ist. Die erste Chance ergab sich für Manuel Obermeier, doch sein Tor wurde wegen Abseits nicht gegeben. Die nächste dicke Chance hatte Daniel Ritzer. Nach einem missglückten Pass von Passau-Wests Philipp Roos rannte Daniel allein auf den Torwart zu, aus zentraler Position konnte Passau-Wests Torhüter Patrick Friedl den Ball zur Ecke abwehren. In guten Zeiten ließ sich unser Torjäger so eine Chance nicht entgehen. Kurze Zeit später die zwei nächsten guten Chancen für unsere Mannschaft. Alex Ritzer rannte ebenfalls allein auf den Torwart zu, doch als er im Sechzehnmeterraum angekommen war, trat er unglücklich auf den Ball und ver stolperte die Chance. Bei einem Eckball war Reinhold Traxinger, der an diesem Tag Libero spielte, mit aufgerückt. Sein Kopfball ging allerdings knapp über das Tor. Zur Halbzeit hätte man locker mit 3:0 führen können, denn von Passau-West kam so gut wie nichts. In der 2. Halbzeit Fußball verkehrt. Unser Team hatte wieder die Chancen, doch die Tore erzielten die Westler. Eine weite Flanke konnte unser Keeper Christoph Gabriel nicht entscheidend abwehren, der Ball landete direkt auf dem Fuß Niclas Margrandner und dieser erzielte mit einem satten Volleyschuss den Führungstreffer für die Heimmannschaft. Thyrnau/Kellberg gab sich nicht auf und spielte weiter, doch nur fünf Minuten nach dem 1:0 der nächste Rückschlag. Ein haltbarer Weitschuss schlug zum 2:0 ein. Wieder einmal lange Gesichter bei unserem Team. Danach folgten noch Chancen von Daniel Ritzer (sein Schuss wurde erneut vom Heimtorhüter pariert) und Thomas Binder (sein Kopfball ging knapp über das Tor). Mehr als Ergebniskosmetik stand am Ende nicht zu Buche. Manuel Obermeier erzielte in

der Nachspielzeit das 2:1, Philipp Roos sorgte per Elfmeter (ebenfalls in der Nachspielzeit) für den 3:1 Endstand.

Fazit: Eine sehr sehr bittere Niederlage, denn im Vergleich zu den letzten Spielen hatte man heute einfach nur kein Glück. Spielt man vorne mit, so führt man wahrscheinlich zur Halbzeit mit mindestens 2:0. Was bleibt, ist eine fast fehlerfreie Partie unserer Mannschaft, auf die man durchaus aufbauen kann. Mit etwas weniger Pech gewinnt man mit Sicherheit wieder ein Spiel und leitet somit eventuell auch die Wende der Negativserie ein.

Reserve: DJK Passau-West II – SG Thyrnau/Kellberg II 3:0

Unsere 2. Mannschaft hielt mit einem Notaufgebot in der 1. Halbzeit noch wacker dagegen (Halbzeitstand 0:0). In der 2. Halbzeit schwanden allerdings die Kräfte und man verlor verdient mit 3:0 gegen einen eigentlich ebenso schwachen Gegner. Ohne Fleiß kein Preis (kein Training, keine Kraft, kein Sieg).